

vollen Wortlaut, teils in Regesten, auch einige andere bunte Eintragungen bekannt gemacht. Die zum Teil recht wertvollen Briefe und Urkunden betreffen besonders das Kapitel zu Innichen, die Grafen von Görz-Tirol, die Kirchen von Brixen, Emona, Aquileja u. a. Die nicht gerade gut überlieferten Texte bedürfen noch öfter der Emendation, die zuweilen schwer, manchmal leicht zu finden ist. Der bei der Belagerung von Cucagna geschriebene Brief des Patriarchen Ottobonus von Aquileja lässt sich doch näher als 1308—1311, nach Ann. Foroiul. mit Sicherheit auf 1310 Juni 7 bestimmen. Die Vermutung des Herausgebers über den 'Verfasser' des Notizbuchs, der ein Friedrich, Sohn Konrads von Innichen, sein soll, scheint doch zu wenig begründet. O. H.-E.

328. Drei Hallenser Dissertationen enthalten in Beilagen Abdrücke und Regesten von Urkunden und Schreiben K. Wenzels: Ernst Dienemann, Die Romfahrtsfrage in Wenzels Politik (Teil 1 bis zum Tode Urbans VI., Halle 1909), gibt Regesten des Briefwechsels zwischen König und Papst, und ein Schreiben Urbans an den Bischof von Paderborn im Wortlaut. Otto Dienemann, Die Besitzpolitik K. Wenzels (Halle 1910), druckt ein Schreiben Wenzels an die Stadt Namslau. Max Pfannenstiel, Der Passauer Bistumsstreit (1387—93) und seine Beziehungen zur Deutschen Reichsgeschichte (Halle 1910), fügt seiner Arbeit eine Reihe von hierauf sich beziehenden Urkunden und Briefen, darunter mehrere K. Wenzels, bei. H. W.

329. Das Buch von Otto Cartellieri, Philipp der Kühne Herzog von Burgund (Geschichte der Herzoge von Burgund Bd. I, Leipzig 1910) kann hier nicht gewürdigt werden, ich bemerke daher nur, dass ihm über 30 Briefe, Urkunden und Aktenstücke 1364—1404 als Beweisstücke der Darstellung und Erweiterung des bekannten Quellenmaterials beigegeben sind. O. H.-E.

330. Als Beilagen zu einem Aufsatz über die Sozialgeschichte der Niederlande im 15. Jh. in den Annales de l'Est et du Nord III (1907), 565—601, IV (1908), 66—115. 214—238. 341—370. 465—542 veröffentlicht Ch. Petit-Dutaillis 58 Begnadigungsschreiben Philipps des Guten von 1438—1467. E. M.